

# Berliner Tageblatt

## Wochen-Ausgabe

für  
Ausland u. Übersee

Nach Bekanntgabe der  
**neuen Weltpostgebühren,**

die eine bedeutende Erhöhung des  
Drucksachen-Portos für Inland und  
Ausland bringen, sind wir, auch in  
Verschärfung der sonstigen wirtschaft-  
lichen Verhältnisse, gezwungen, den

### Bezugspreis ab Januar 1922

wie folgt festzusetzen:

für das Inland, Deutsch-Österreich  
und Ungarn

vierteljährl. M. 50.— ord., M. 37.50 no. bar,

für das übrige Ausland

vierteljährl. M. 60.— ord., M. 45.— no. bar.

Die kürzlich angekündigten Bezugspreise  
werden durch die obige Anzeige aufgehoben.

Berlin SW 19, 24. Dezember 1921

## Verlag Rudolf Mosse

Abteilung Zeitschriften

# Preiserhöhung

Wir  
sind gezwungen

vom 1. Januar 1922 ab  
auf alle Preise unserer Verlagswerke einen  
30%igen Verleger-Steuerzuschlag  
zu berechnen.

\*

Bei unseren

Auslandlieferungen

beträgt vom gleichen Tage ab der  
Valuta-Zuschlag für das hoch-  
valutige Ausland 200% bzw. 180%,  
für das mittelvalutige Aus-  
land 120% bzw. 100%

\*

Der Tempel-Verlag in Leipzig

# Die Zukunft

Herausgeber: Maximilian Harden

Dreissigster Jahrgang

Ab Januar kostet das Abonnement pro Quartal  
M. 35.— ord., M. 23.30 bar

die Einzelnummer M. 3.50 ord., M. 2.30 bar

und für das Ausland das Abonnement pro Quartal  
M. 50.— ord., M. 35.— bar

die Einzelnummer M. 5.— ord., M. 3.35 bar

Infolge technischer Schwierigkeiten bei der Post  
sind die Preise für die „Zukunft“ in der Postzeit-  
ungsliste nicht berichtigt worden. Infolgedessen  
erheben die Briefträger beim Postabonnent nur  
den bisherigen Abonnementsbetrag von M. 22.—.  
Wir bitten, gegebenenfalls den Beziehern M. 35.—  
zu berechnen, da wir auf den Betrag von M. 22.—  
eine Rabattgutschrift nicht gewähren können.

Erich Reiss Verlag / Berlin W 62